

spinfire



lan.de
NISVERSAND

Pro 2 Bedienungsanleitung

Vertrieb in Deutschland durch:



TennisMan.de
DER GÜNSTIGE TENNISVERSAND

Bogenried 4
87488 Betzigau
Tel. 08304-92 93 91
Fax: 08304-92 93 92

www.tennisman.de oder www.spinfire-europe.com
info@tennisman.de oder info@spinfire-europe.com

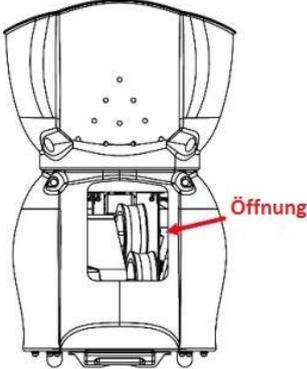
Inhaltsverzeichnis

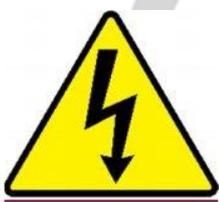
SICHERHEITSHINWEISE	3
VOR ERSTBENUTZUNG	6
ZUSAMMENBAU	7
Verpackung.....	7
BATTERIE UND LADEN DER BATTERIE	8
Interne Batterie	8
Externe Batterie	8
Standard-Ladegerät.....	9
Optionales Schnellladegerät	9
NETZADAPTER	10
KUNDENDIENST	10
Achtung.....	10
Wartung	10
Lagerung	11
TRANSPORT	11
VERWENDUNG	12
BEDIENFELD	13
FERNBEDIENUNG	17
TENNISBÄLLE	18
Bälle mit niedriger Kompression.....	18
VERSTECKTE FUNKTIONEN	18
Manual-Modus.....	18
Langsamere Intervall-Modus	19
Padel-Software.....	19
Ballzähler.....	19
BEHEBUNG VON STÖRUNGEN	20
Die Maschine läuft nicht an.....	20
Die Maschine initialisiert nicht korrekt (Fehler VCAL oder HCAL)	20
Beseitigung von Ballstaus.....	20
Bälle verklemmen zu häufig.....	20
Zwei oder mehr Bälle werden gleichzeitig ausgeworfen	21
Die Auswurfräder drehen sich nicht	21
Bälle in der Maschine	22
Batterie hält keine 3 Stunden.....	22
Die Zufuhr pausiert während des Spiels.....	22
Die Fernbedienung funktioniert nicht.....	22

Im 2-Line-Drill werden Bälle nur auf eine Seite ausgeworfen.....	23
Motorfehler oberes bzw. Unteres Wurfrad.....	23
Beispieleinstellungen in dieser Anleitung sind für mich ungeeignet	23
Die Maschine arbeitet nicht genau oder konstant genug	23
Der Zufuhrmotor arbeitet nicht.....	24
EINE SUPPORT-ANFRAGE STELLEN.....	24
GARANTIE	24
Garantieverwaltung in Deutschland	25
Ausschluss von der Garantie	25
Garantiebedingungen	25
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	26
FCC & ISED RSS HINWEIS.....	26
RF EXPOSITIONSAUSSAGE	26
HERSTELLERANGABEN.....	27

SICHERHEITSHINWEISE

Diese Ballwurfmaschine wurde so konzipiert und getestet, dass sichere Spielbedingungen gewährleistet sind, vorausgesetzt, sie wird unter strikter Einhaltung der folgenden Sicherheitshinweise betrieben. Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren körperlichen Verletzungen oder Sachschäden führen.

	<p>ACHTUNG!</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Öffnung frei! Stehen Sie nicht vor oder in der Nähe der Öffnung der Maschine. Bälle können unerwartet hinausgeworfen werden. • Halten Sie Kleinkinder von der Maschine fern, wenn diese eingeschaltet ist! • Halten Sie Schwerbehinderte von der Maschine fern, wenn diese eingeschaltet ist! • Die Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen sollte jederzeit gewährleistet sein!
	<p>Bewegliche Teile im Inneren!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie keine Körperteile oder Fremdkörper in die Maschinenöffnung! Im Falle eines Ballstaus sollte der Bediener weder seine Hand noch Fremdkörper in die Maschine stecken, wenn diese eingeschaltet ist. Verletzungen können auftreten, wenn Hände oder Kleidung in die Mechanismen

		geraten. Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn ein Stau oder Maschinenausfall vorliegt.
	Einklemmgefahr!	<ul style="list-style-type: none"> • Greifen Sie nicht in das Karussell, wenn die Maschine in Betrieb ist! Da Einklemmgefahr der Hände, Haare oder Kleidung besteht, muss die Maschine ausgeschaltet werden, bevor das Karussell berührt wird. • Befüllen Sie die Maschine nicht, während sie Bälle auswirft!
	Nicht bei nassem Wetter verwenden!	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine darf nicht unter nassen Bedingungen verwendet werden! • Die Ladegeräte und das Netzteil dürfen nur in Innenräumen verwendet werden!
	Stromschlaggefahr!	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen und lagern Sie die Maschine nur in trockener Umgebung! • Bespritzen Sie die Maschine nicht mit Wasser! • Berühren Sie das Ladegerät oder das Ladekabel nicht, wenn sie Nässe ausgesetzt waren, da Stromschlaggefahr besteht! • Trennen Sie die Maschine von der Stromzufuhr, bevor Sie Reparaturen durchführen. • Benutzen Sie keine beschädigten Stromkabel, sondern veranlassen Sie Ersatz! • Schließen Sie das Ladegerät oder das Netzteil an eine 110-250 V Netzsteckdose an, die von einem qualifizierten Elektrofachmann mit einem geeigneten Schutz wie einem RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) installiert wurde!

	<p>Batterie!</p>	<p>Hinweise für Maschinen mit eingebauter oder externer Batterie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie Zündquellen und offene Flammen von der Batterie fern! • Halten Sie Kleinkinder und Tiere von der Batterie fern! • Verwenden Sie die Batterie nicht mehr, wenn sie verformt erscheint! • Verwenden Sie die Batterie nicht mehr, wenn Flüssigkeit ausgetreten ist! • Verwenden Sie für diese Maschine versiegelte Bleibatterien mit 12 Volt (oder andere in Absprache mit Ihrem Händler) • Beim Austausch der Batterie sollten die Klemmen mit Isolierband umwickelt werden. Alternativ kann ein Schrumpfschlauch verwendet werden.
	<p>Gewicht!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie auf eine korrekte Hebe- und Tragetechnik! Die Maschine mit interner Batterie wiegt 24 kg und die Maschine mit externer Batterie 18 kg. Das Bruttogewicht der Verpackung beträgt 29 kg. Am besten Tragen Sie die Maschine zu zweit.
	<p>Brandgefahr!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie Ihre Maschine sauber! Verunreinigungen durch Staub und Blätter in Ihrem Gerät können zu Bränden führen. Bitte reinigen Sie Ihr Gerät regelmäßig mit einem Druckluft-Kompressor. • Zum Löschen von Flammen sollte ein Feuerlöscher mit Mehrzweck-/Trockenlöschmittel verwendet werden!
	<p>Notschalter!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hauptschalter befindet sich auf der rechten Seite unter der Maschine! Dieser Schalter sollte verwendet werden, um die Stromversorgung Ihrer Maschine im Notfall abzuschalten. Stellen Sie den Kippschalter auf die Position „0“ (mittlere Auswahl).
	<p>Nur Tennis- und Padelbälle!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Tennis- oder Padelbälle mit dieser Maschine! Druckreduzierte Bälle (z. B. Stage 1) sind ebenfalls akzeptabel, sofern sie die gleiche Größe wie ein normaler Tennisball haben. Die Verwendung anderer Bälle, wie z. B. Cricketbälle, beschädigt Ihre Maschine und wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

VOR ERSTBENUTZUNG

Beim ersten Öffnen des Kartons stellen Sie möglicherweise einige kosmetische Kratzer auf Ihrer Maschine fest. Das Ballkarussell auf der Maschine ist besonders häufig betroffen. Dieser Umstand ist nicht ungewöhnlich und auf den Herstellungsprozess zurückzuführen. Möglicherweise bemerken Sie außerdem Rückstände gelben Flaums in der Maschine oder auf den Auswurfrädern. Dies ist ebenfalls normal, da jede Maschine im Rahmen unserer Qualitätskontrolle unter Einsatz von Tennisbällen getestet wird. (Die Auswurfräder werden im Nachgang des Tests gesäubert, aber Rückstände sind nur schwer vermeidbar).

Zur Sicherung der Maschine während des Transports ist der innere Drehtisch am Boden fixiert, damit er sich nicht bewegen kann. Vor dem Einschalten der Maschine lösen Sie bitte alle Schrauben oder Kabelbinder; die am Transportgriff befestigten Bänder führen Sie zu diesen Transportsicherungen. Bitte entfernen Sie diese mit einem Seitenschneider oder ähnlichem Werkzeug. Wenn keine Bänder vorhanden sind, hat sie der Händler möglicherweise schon für Sie entfernt (das kommt aber nur äußerst selten vor!)

Am Maschinenboden befindet sich der Hauptschalter mit 3 Schaltpositionen, der für den Transport auf AUS gestellt ist. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen können, muss dieser Schalter betätigt werden. Die 3 Positionen sind:

- 0 Aus
- I Ein für Betrieb über interne Batterie
- II Ein für Betrieb über externe Batterie oder Netzadapter



ZUSAMMENBAU

Entnehmen Sie die Maschine der Verpackung, zuerst den Ballbehälter, dann die Maschine selbst. Sie lässt sich sicher greifen, indem eine Hand in die Öffnung vorne greift und die andere den Griff an der Maschinenrückseite über dem Bedienfeld erfasst.

Der Sendung liegen diese Bedienungsanleitung, ein Ladegerät, eine Fernbedienung und der Ballförderer bei. Wenn Sie eine externe Batterie, einen Netzadapter oder ein Schnellladegerät bestellt haben, sind diese ebenfalls enthalten.

Der Förderer (auch Drehkreuz oder Karussell genannt) ist ein fünffingeriges Gerät, das die Bälle im Ballbehälter mischt; er muss auf den Stab an der Oberseite montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die flache Seite des Stabes auf das Loch im Ballförderer ausgerichtet werden muss. Wenn der Ballförderer wegen einer Blockierung nicht eingesetzt werden kann, schalten Sie die Maschine ein und drehen den Stab in die geeignete Position. Dazu drücken Sie bitte die Taste **Feed Start/Pause**. Niemals den Draht, der über dem Zufuhrloch verläuft, verbiegen. Dies könnte zu Ballstaus führen oder dazu, dass mehrere Bälle gleichzeitig in die Zuführung fallen und somit mehrere Bälle gleichzeitig ausgeworfen werden. Überprüfen Sie vor dem Spielbeginn deshalb immer ob sich der Draht in der richtigen Stelle befindet (siehe Behebung von Störungen => Zwei oder mehrere Bälle werden gleichzeitig ausgeworfen: Abbildung 8). Es kann auch sein, dass der Ballförderer bereits montiert ist.

Der Ballbehälter kann für den Spielbetrieb aufrecht aufgesetzt bzw. für Transport/Lagerung umgestülpt werden. (Natürlich kann er, falls erforderlich, auch ganz abgenommen werden.) Zum Aufsetzen richten Sie den Behälter korrekt aus und drücken ihn nach unten, bis er einrastet.



Abbildung 1

Ballbehälter für Transport/Lagerung umgestülpt

Verpackung

Wir empfehlen, den Karton für einen eventuell notwendigen Rückversand an den Lieferanten aufzubewahren.

BATTERIE UND LADEN DER BATTERIE

Ihre Maschine sollte je nach den von Ihnen verwendeten Einstellungen zwischen 3 bis 8 Stunden in Betrieb sein können.

Die Maschine sollte vollgeladen bei Ihnen eintreffen. Falls Sie Zeit haben, raten wir Ihnen allerdings, sie vor Erstnutzung aufzuladen.

Interne Batterie

Wenn Sie eine interne Batterie haben, stecken Sie das Ladegerät einfach in die Ladebuchse an der Rückseite der Maschine (Buchsenabdeckung wegschwenken) und schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an.

Externe Batterie

Wenn Sie Ihre Maschine mit einer externen Batterie bestellt haben, bietet sich Ihnen die Möglichkeit, die Batterie einfach getrennt von der Maschine aufzuladen. (Außerdem ist Ihre Maschine 6 kg leichter als eine Maschine mit interner Batterie). Ihre externe Batterie verfügt über zwei Steckverbindungen, und zwar einen Stecker zum Anschluss an die Maschine und eine Buchse zum Anschließen des Ladegeräts.



Abbildung 2

Die Batterie sollte mindestens einmal pro Monat aufgeladen werden, auch wenn sie nicht benutzt wird. Dies erhält die Lebensdauer der Batterie.

Standard-Ladegerät

Die Maschine wird mit einem Standard-Ladegerät geliefert, das eine sichere Aufladung in 11 Stunden ermöglicht. Dieses Gerät ist die sicherste Lösung für Ihre Maschine und bietet die längste Lebensdauer für die Batterie. Außerdem schaltet es ab, wenn die Batterie zu lange angeschlossen ist.

Während des Aufladens ist die Leuchtanzeige der Batterie rot, bei Abschluss des Ladevorgangs grün. Sollte das Licht Ihres Ladegeräts nach 11 oder mehr Stunden nicht auf Grün wechseln, nehmen Sie bitte das Ladegerät ab und schalten Sie Ihre Maschine ein. Wenn die Batteriestandanzeige 4 Balken anzeigt, ist Ihre Maschine aufgeladen und betriebsbereit. Das Licht des Ladegeräts brauchen Sie dann nicht zu beachten.

Wenn die Anzeige des Ladegeräts grün blinkt, kann dies auf einen Defekt des Ladegeräts hinweisen. Wir empfehlen jedoch, dass Sie versuchen, den Akku 24 Stunden lang aufzuladen, wobei das grüne Licht blinken muss. Wenn innerhalb dieser 24 Stunden das grüne Licht aufhört zu blinken, stellen Sie fest, dass es wiederhergestellt wurde und normal funktioniert.

Ihr Ladegerät sollte nur in trockener Umgebung verwendet werden. Da das Ladegerät selbst während des Ladevorgangs heiß werden kann, empfehlen wir, das Gerät und den Transformator nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen aufzustellen. Dieses Ladegerät ist nur für versiegelte Bleiakkus geeignet.

Optionales Schnellladegerät

Mit dem Schnellladegerät können Sie die Maschine in 4 Stunden aufladen (anstelle von 11 Stunden mit dem Standardladegerät).

Das Schnellladegerät hat die Funktion des intelligenten Ladens, d.h. es beschädigt nicht die Batterie, falls es für einen längeren Zeitraum angeschlossen ist. Allerdings empfehlen wir vorsichtshalber, das Ladegerät abzustecken, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Sollte das Licht Ihres Ladegeräts nach 4 oder mehr Stunden nicht auf Grün wechseln, nehmen Sie bitte das Ladegerät ab und schalten Sie Ihre Maschine ein. Wenn die Batteriestandanzeige 4 Balken anzeigt, ist Ihre Maschine aufgeladen und betriebsbereit. Das Licht des Ladegeräts brauchen Sie dann nicht zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass Schnellladegeräte die Lebensdauer von Batterien geringfügig verkürzen. Es wird daher empfohlen, das Standardladegerät zu verwenden, es sei denn, Sie haben zeitliche Einschränkungen.

Ihr Ladegerät sollte nur in trockener Umgebung verwendet werden. Da das Ladegerät selbst während des Ladevorgangs heiß werden kann, empfehlen wir, das Gerät und den Transformator nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen aufzustellen. Dieses Ladegerät ist nur für versiegelte Bleiakkus geeignet.

NETZADAPTER

Der Netzadapter ist ein optionales Zubehörteil, das als primäre Energiequelle verwendet werden kann. (Die Maschine ist ohne interne oder externe Batterie lieferbar). Setzen Sie einfach den Netzadapter in die Maschine ein und drehen Sie den Hauptschalter auf Position II.

Hinweis: 1. Wenn Sie die Maschine mit dem Netzadapter benutzen zeigt die Batterieanzeige nicht 4 Striche an. Es können auch 3 Striche sein und unter Belastung weniger. Das ist normal und keine Fehlfunktion. 2. Auch wenn Ihre Maschine eine interne Batterie hat, kann der Netzadapter verwendet werden (Hauptschalter Pos. II). Er beschädigt die interne Batterie nicht.

Ihr Netzteil sollte nur in trockener Umgebung verwendet werden. Das Spinfire-Netzteil wurde auf einwandfreie Funktion mit unserem Gerät getestet und wir empfehlen, es nicht durch ein kompatibles Modell zu ersetzen. Bitte trennen Sie es von der Maschine, wenn Sie es nicht benutzen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass es sich um ein dickes Kabel von guter Qualität mit mindestens 16 Gauge handelt.

KUNDENDIENST

Achtung

Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf einem Tennisplatz bestimmt und es dürfen nur Tennisbälle verwendet werden. Stellen Sie sich niemals direkt vor die Maschine, wenn Sie sich nicht auf der anderen Seite des Netzes befinden (mehr als 7 Meter bzw. 8 Yards entfernt). Auch im Pause-Betrieb niemals vor die Maschine stellen, da jederzeit Bälle ausgeworfen werden können. Kinder sind immer zu beaufsichtigen und anzuweisen, sich nie vor die Maschine zu stellen.

Verwenden Sie die Maschine nicht bei Regen und vermeiden Sie die Verwendung von feuchten Bällen. Wir empfehlen drucklose Tennisbälle; mit diesen wird optimale Leistung der Maschine erzielt. Eine Mischung aus alten und neuen Bällen führt zu uneinheitlichen Ergebnissen.

Wartung

Zum Beseitigen von Ballflusen können Sie das Maschineninnere absaugen. Die Außenseite kann mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden; dabei ist aber darauf zu achten, dass kein Wasser in die Maschine gelangt. Die Wurfräder sollten nach jeder Benutzung abgewischt werden, damit sich keine Ballrückstände ablagern.

Aufgrund von Vibrationen können die Schrauben im Bedienfeld und am Maschinenboden mit der Zeit locker werden. Überprüfen Sie diese bitte regelmäßig und ziehen Sie sie, falls erforderlich, wieder an. Sollten Sie Ersatzschrauben für das Bedienfeld bei einem örtlichen Hardware-Geschäft kaufen müssen, es handelt sich

um 304 Phillips Edelstahl-Kopfschrauben, M4 x 10mm mit 9 mm Kopfdurchmesser. Sie können auch Ihren Händler vor Ort wegen erforderlicher Ersatzteile kontaktieren.

Lagerung

Wir empfehlen Ihnen, die Maschine innen und abgedeckt zu lagern, vorzugsweise mit einer Spinfire-Abdeckung, um sie vor Schmutz zu schützen. Lassen Sie die Maschine niemals auf dem Platz, auch wenn sie abgedeckt ist – starker Regen kann sie beschädigen! Lagern Sie Ihr Gerät nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder im Auto (außer im Schatten) und halten Sie es immer aufrecht. Die sicheren Lagertemperaturen liegen zwischen -15 °C und +50 °C (5 °F bis 122 °F). Extreme Temperaturen können die Maschinenschaltung und die Batterie beschädigen.

TRANSPORT

Zum Transport der Maschine ziehen Sie einfach den Griff an der Vorderseite (unten) heraus. Heben Sie die Maschine mit dem Griff an, bis sie auf den Hinterrädern ruht. Es ist darauf zu achten, dass die Maschine ausreichend nach oben geneigt ist, damit ihre Unterseite nicht aufschleift. Ziehen Sie die Maschine an ihren Bestimmungsort. Niemals die Maschine während des Betriebes bewegen.



Abbildung 3

Zur Beförderung im Auto kann es erforderlich werden, den Ballförderer (Drehkreuz) herauszunehmen. Bitte sicherstellen, dass die Maschine immer aufrecht steht. Wenn sie auf der Seite liegt, kann es zu internen Beschädigungen kommen, wodurch Ihre Garantie erlischt. Lagern Sie die Maschine nicht in Ihrem Fahrzeug, wenn die Außentemperatur 30°C (86° Fahrenheit) übersteigt. Die Maschine wiegt 24 kg (oder 18 kg mit einer externen Batterie) und sollte vorsichtig an den Griffen hochgehoben werden. Wir empfehlen, vor dem Anheben den Ballbehälter abzunehmen und die Maschine oben an der Öffnung und am Griff hinten (über dem Bedienfeld) zu greifen.

Für den Transport Ihrer Maschine können Sie eine Spinfire Tragetasche kaufen; diese hat Griffe und Taschen für die Aufbewahrung von Ladegerät, Fernbedienung und Zubehör.



Abbildung 4

VERWENDUNG

Die Maschine sollte an der Grundlinie des Platzes, vorzugsweise in der Mitte platziert werden. Sie können sie aber auch an unterschiedlichen Stellen aufstellen. (Beachten Sie dabei, dass Funktionen wie z.B. die Auslenkung nicht die optimale Leistung bringen, wenn die Maschine nicht auf der Mitte der Grundlinie platziert ist.)

Überprüfen Sie ob der Ballförderer (Drehkreuz) angebracht ist. Ist dies nicht der Fall, montieren Sie diesen wie im Kapitel Zusammenbau beschrieben. Überprüfen Sie ob sich der Draht der über dem Zufuhrloch „schwebt“ an der richtigen Position befindet. Ist er das nicht biegen Sie den Draht auf die richtig Position => Siehe Kapitel Zusammenbau und Abbildung 8 bei dem Kapitel Beheben von Störungen => Zwei oder mehr Bälle werden ausgeworfen.

Kontrollieren Sie ob der Ballbehälter richtig angebracht ist (Siehe Kapitel Zusammenbau). Bitte die Bälle in den Ballbehälter geben, bevor Sie beginnen, allerdings niemals bei sich drehendem Karussell. Das könnte zu Ballstaus führen oder dazu daß sich der Draht über dem Loch zur Ballzufuhr verbiegt. Ist der Draht nicht mehr an seiner ursprünglichen Position kann das dazu führen, dass mehrere Bälle gleichzeitig in die Ballzuführung gelangen und mehrere Bälle gleichzeitig ausgeworfen werden (Siehe: Behebung von Störungen). Das Fassungsvermögen beläuft sich auf maximal 200 Bälle. Bitte den Ballbehälter nicht überfüllen, den zu viel Gewicht kann den Zufuhrmotor beschädigen.

BEDIENFELD

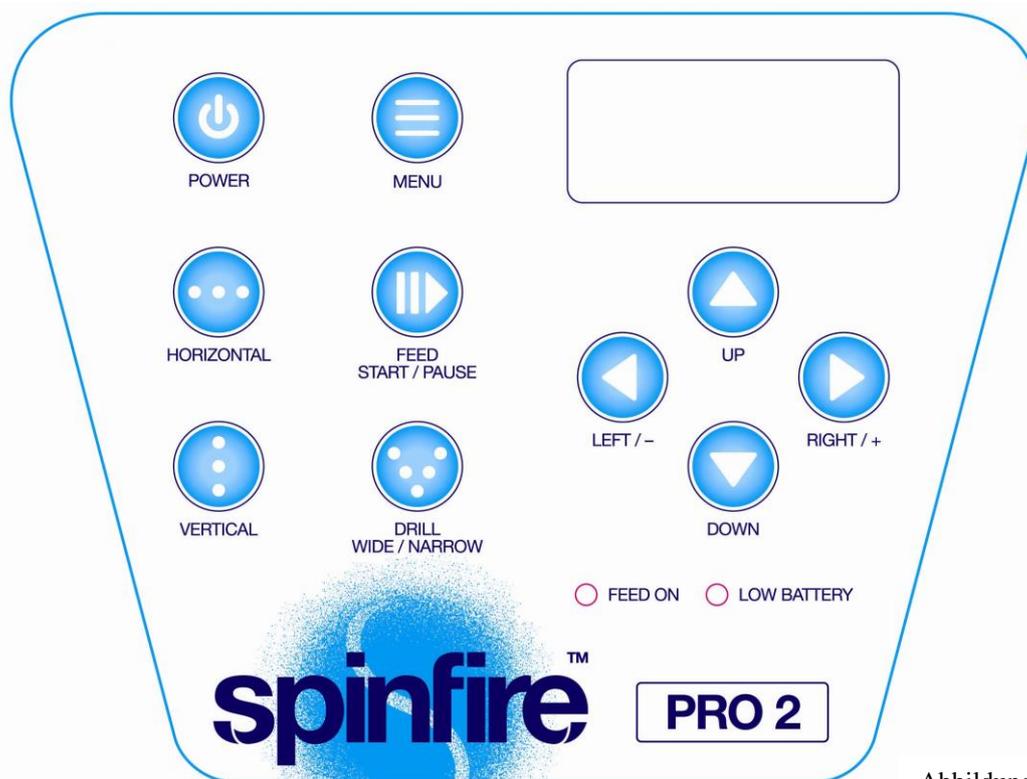


Abbildung 5

Power:

Zum Starten der Maschine drücken Sie diese Taste (3 Sekunden gedrückt halten). **Achtung:** An der Maschinenunterseite befindet sich der Hauptschalter. Um die Maschine in Betrieb nehmen zu können, muss dieser eingeschaltet sein. (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. Netzadapter). Vor Transport oder Lagerung der Maschine bitte den Hauptschalter ausschalten.

Menu:

Zum Einstellen von Ballintervall, -geschwindigkeit oder Drall drücken Sie die Taste **Menu**. Es blinkt ein Auswahlmenü auf (erlischt nach 30 Sekunden, wenn keine Auswahl getroffen wird). Mit den Tasten **UP** und **DOWN** können Sie drei Hauptmenüs ansteuern. Durch Drücken der Tasten LEFT und RIGHT passen Sie die Einstellungen jeder Funktion an. Achtung: Die *Ballhöhe* kann im Menü nicht eingestellt werden. Sobald Sie Ihre Einstellungen eingegeben haben, drücken Sie erneut die Taste **Menu**, um die Auswahl abzuschließen.

Interval:

Hier wird die Ballfolge eingegeben. Einstellbar von 0 bis 20, wobei 20 die schnellste Auswurfart ist (ca. 1 Ball alle 2-3 Sekunden). Der Höchstparameter bei „2-Line Drill – weit“ ist 15. **Achtung:** Die Maschine

startet erst den Ballauswurf, wenn Sie die Taste **Feed (Start/Stop)** gedrückt haben.

Speed:

Hier wird die Ballgeschwindigkeit geregelt. Einstellbar von 0 – 20, wobei 20 die Höchstgeschwindigkeit ist (ca. 80 mph bzw. 130 km/h) und 0 die langsamste Geschwindigkeit (ungefähr 20 mph bzw. 32 km/h). Beachten Sie, dass langsamere Geschwindigkeiten durch Hinzufügen von Spin erzielt werden können.

Spin:

Hier können Sie Topspin oder Slice für jeden Ball zuschalten. Einstellbar von -10 bis +10. Mit der Einstellung -10 erreichen Sie den höchsten Rückwärtsdrall. Die Einstellung 0 ergibt flache Bälle und mit +10 wird maximaler Topspin erzielt. Es sind auch leichte Spin-Effekte einstellbar.

Elevation:

Mit den Tasten **Up** und **Down** wird die Ballhöhe geregelt. Einstellbar von 0 – 200, wobei 200 die maximale Höhe ergibt. (Diese Einstellung ist für Lobs zu verwenden.) **Achtung:** Die *Ballhöhe* ist nur einstellbar, wenn das Menü nicht blinkt. Die Höhe kann nur in Schritten von 2-5 Einheiten eingestellt werden, je nachdem, wie schnell Sie die Taste drücken.

Horizontal Angle:

Durch Drücken der Tasten **Left** und **Right** können Sie den horizontalen Anspielwinkel verändern. **Achtung:** Der *horizontale Anspielwinkel* kann nur eingestellt werden, wenn das Menü nicht blinkt.

Feed start/stop:

Hiermit starten und stoppen Sie die Ballzufuhr der Maschine. Wenn Sie eine Verzögerung von 15 Sekunden wünschen, bevor die Bälle zugeführt werden (damit Sie Zeit haben, zum anderen Ende des Spielfelds zu gelangen), halten Sie beim Einschalten einfach die Feed-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Dies ist nützlich, wenn Sie keine Fernbedienung haben.

Single Spot:

Wenn Sie einfach wiederholt Bälle auf eine einzelne Stelle abfeuern möchten, stellen Sie zunächst das gewünschte Intervall, die Geschwindigkeit und den Spin, den horizontalen Winkel und auch die Höhe ein. Dann drücken Sie die Feed-Taste, um zu beginnen. Wir empfehlen, zunächst einen Ball abzufeuern und dann erneut die Feed-Taste zu drücken, um die Maschine anzuhalten. Wenn Sie mit dem ersten Ball, den Sie abgefeuert haben,

zufrieden sind, können Sie mit dem Training beginnen. Andernfalls können Sie Ihre Einstellungen verfeinern und einen weiteren Testball abfeuern, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Sie können dann die Feed-Taste drücken, um das Auswerfen der Bälle zu starten und mit dem Spielen zu beginnen.

Vertical Oscillation:

Mit dieser Taste wird ein Auf- und Abschwenken der Maschine um ca. 4 Grad ausgelöst; so werden verschiedene Balltiefen erzeugt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die *vertikale Auslenkung* wieder aufgehoben. Diese Einstellung kann aktiviert werden, wenn andere Einstellungen verwendet werden, z. B. *horizontale Auslenkung* oder die *2-Line-Drill-Funktion*.

Hinweis: Um diese Funktion richtig zu verwenden, müssen Sie Ihre Maschine so einstellen, dass zuerst kurze Bälle ausgeworfen werden (z.B.

Aufschlaglinie), und dann die vertikale Auslenkung aktivieren. Die Bälle werden so tiefer in den Platz ausgelenkt und anschließend wieder an ihre ursprüngliche kurze Position. Sollten Sie versuchen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn Bälle bereits tief in den Platz ausgelenkt werden, werden Sie feststellen, dass die Bälle außerhalb der Grundlinie aufkommen.



Horizontal Oscillation:

Mit dieser Taste wird innen ein seitliches Schwenken der Maschine ausgelöst; es erfolgt willkürliche, **weite** Auslenkung (innerhalb der Einzelfeldlinien). Durch erneutes Drücken dieser Taste startet die **mittlere** Einstellung, in der die Bälle auch willkürlich, aber mit geringerer Weite ausgegeben werden (leichter zu spielen). Durch drittes Drücken dieser Taste wird die *horizontale Auslenkung* aufgehoben und die Maschine kehrt automatisch in Mittelstellung zurück. Sobald Sie diese Taste betätigen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung, damit Sie wissen, ob Sie sich im **Wide**-, **Medium**- oder **Off**-Modus befinden. Sie können die *vertikale Auslenkung* auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die *horizontale Auslenkung* verwenden.

Random Oscillation:

Um völlig zufällige Ballauswürfe mit unterschiedlichen Tiefen und Weiten zu erreichen, aktivieren Sie einfach die horizontale und vertikale Auslenkung nacheinander. Es ist egal, für welche

Reihenfolge Sie sich entscheiden. Drücken Sie beispielsweise die horizontale Taste und dann die vertikale, sodass beide aktiv sind.

2 Line Drill:

Durch einmaliges Drücken der Drill Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **weit**, in der sich weite Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln. Durch erneutes Drücken starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **mittel**, in der sich enge Vorhand- und Rückhandschläge abwechseln (einfacher). Durch drittes Betätigen dieser Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **eng**, in der sich enge Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln (am einfachsten). Mit nochmaligem Drücken dieser Taste schalten Sie den *2-Line Drill* aus. Achtung: Maximaler Ballintervall in der *2-Line Drill* Funktion **weit** ist 15, für „*2 Line Drill – eng*“ und „*2-Line Drill – mittel*“ kann 20 eingestellt werden. Sie können die *vertikale Auslenkung* auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die *2-Line-Drill-Funktion* verwenden.

Feed On:



Wenn diese Anzeige leuchtet, führt die Maschine Bälle zu (d.h. darauf achten, dass niemand vor der Maschine steht). Wenn für ca. 30 Sekunden keine Bälle von der Maschine ausgegeben werden, pausiert die Zufuhr aus Sicherheitsgründen. Diese Sicherheitsfunktion kann, falls erforderlich, ausgeschaltet werden. Siehe hierzu den Abschnitt „Behebung von Störungen“.

Low Battery:

Die Anzeige Low Battery leuchtet, wenn der Batteriestand niedrig wird. Sobald diese aufleuchtet, bleibt nur noch wenig Betriebszeit übrig und Sie sollten die Batterie aufladen. Rechts auf der LCD-Anzeige befindet sich auch eine 4-Balken-Batteriestandanzeige. Beachten Sie, dass die Batterie nach jeder Verwendung geladen werden sollte.

FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung ist so klein wie möglich ausgelegt, damit Sie sie in die Tasche stecken können. Deshalb ist die Beschriftung der Tasten abgekürzt. Die folgende Liste erklärt die Abkürzungen:



Abbildung 6

FEED	Zufuhr an/aus
SLEEP	Energiesparmodus zum Schonen der Batterie während des Einsammelns von Bällen
UP	Anspielwinkel nach oben
DOWN	Anspielwinkel nach unten
LEFT	Nach links schwenken
RIGHT	Nach rechts schwenken
RESET	Zurücksetzen der Auslenkung (horizontal, vertikal und 2-Line Drill)
INTERVAL	Erhöhen oder Verringern der Ballfrequenz
SPEED	Erhöhen oder Verringern der Ballgeschwindigkeit
SPIN	Erhöhen oder Verringern des Dralls
HORIZONTAL	Horizontale Auslenkung (1 = weit, 2 = mittel, 3 = aus)
VERTICAL	Vertikale Auslenkung
DRILL	2-Line Drill (1 = weit, 2 = mittel, 3 = eng, 4 = aus)

Die Fernbedienung nutzt eine Funkfrequenz zur Kommunikation mit der Maschine. Ihr Aktionsradius überschreitet leicht die Länge eines Tennisplatzes. Bei Problemen mit dem Aktionsradius sollte zuerst die Batterie ausgetauscht werden. Der Hauptgrund bei Problemen mit der Reichweite (wenn es nicht an der Batterie liegt), ist die Interferenz anderer Funkfrequenzen im Umfeld. Wenn Sie auf einem anderen Platz der Anlage spielen können, ist ein besseres Sendeergebnis möglich.

Beachten Sie, dass Ihre Fernbedienung standardmäßig mit mehreren Maschinen funktioniert (d. h. eine Fernbedienung steuert alle Maschinen in der Nähe). Es ist jedoch möglich, Ihre Fernbedienung speziell mit Ihrer Maschine zu koppeln. Dies ist nützlich für Trainer oder Umgebungen, in denen mehr als eine Maschine gleichzeitig verwendet wird. Dazu benötigen Sie eine bestimmte koppelbare Fernbedienung und eine Software-Version von 3.5.0 oder höher. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.

TENNISBÄLLE

Ihre Maschine kann 200 Bälle fassen. Auch wenn der Ballbehälter mehr Bälle aufnehmen kann, wird empfohlen, sich auf 200 Bälle zu beschränken, da so weniger Gewicht auf den Motor des Förderers einwirkt.

Wir empfehlen dringend, drucklose Bälle zu verwenden, vorzugsweise von einer anerkannten Marke. Ballfilz kann eine ölige Schicht enthalten, die die Auswurfräder beschädigen und nutzlos machen kann. Bitte wählen Sie sorgfältig aus, welche Bälle Sie für die Maschine verwenden. Wir empfehlen Spinfire Juice, TretornMicro X, Babolat Academy oder Discho Classic, Discho Coach, Tennisman Practice und Tennisman Trainer Deluxe Bälle, die mit der Maschine gründlich getestet worden sind. Auf das Mischen verschiedener Bälle sollte verzichtet werden.

Mit drucklosen Bällen bringt Ihre Maschine die beste Leistung. Jeder Ball bietet ein gleichmäßiges Sprungverhalten; so können Sie konsequent die Stellen am Platz anspielen, die Sie möchten. Bälle mit normalem Druck werden schnell zu flach, wenn sie zusammen mit einer Ballmaschine verwendet werden.

Bälle mit niedriger Kompression

Unsere Maschine kann sowohl mit orangen Bällen niedriger Kompression (Stufe 2) und grünen Bällen niedriger Kompression (Stufe 3) arbeiten. Sie funktioniert nicht mit roten Bällen (Stufe 1), da diese zu groß sind.



Manual-Modus

Wenn Sie Probleme mit der Ausrichtung (z.B. Bälle zu weit nach rechts) oder mit der Initialisierung haben (Fehler HCAL oder VCAL), ist es wahrscheinlich, dass Sie diese durch Starten der Maschine im Manual-Modus beseitigen können. Hierzu bitte diese 3 Schritte ausführen:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist (es kann nötig sein, dass Sie den Hauptschalter unter der Maschine betätigen müssen).
2. Bewegen Sie die interne Mechanik Ihrer Maschine manuell auf die **niedrigste** Höhe und auf die **Mitte** der Öffnung hin.
3. Den Hauptschalter wieder einschalten, die **Power**-Taste und die **Menü**-Taste gleichzeitig für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Maschine einzuschalten. Die LCD-Anzeige sollte melden, dass Sie sich im „Manual-Modus“ befinden.

Wenn dies Ihr Problem löst, können Sie Ihre Maschine so weiterverwenden, bis eine dauerhafte Lösung von Ihrem Spinfire-Händler eintrifft. Bitte beachten Sie, dass diese Lösung nur funktioniert, wenn Sie obigen Schritt 2 richtig ausführen. Wenn Sie die Maschine nicht vor dem Einschalten in die richtige Position bringen, werden Sie feststellen, dass die Kalibrierwerte außerhalb der Zielwerte liegen können. Dann müssen Sie entweder die Maschine wieder ausschalten und den Schritt erneut

ausführen oder die Maschine per Hand in eine Richtung stellen, in der die gewünschten Resultate erzielt werden.

Langsamere Intervall-Modus

Ein zweiter Intervall-Modus ist hinzugekommen; er ermöglicht es Ihnen, viel längere Intervall-Einstellungen zu erreichen. Um ihn zu aktivieren, schalten Sie die Maschine einfach durch Drücken auf „Power + Right“ ein. Dann erscheint ein Menü, in dem Sie den „Intervall-Modus 2“ zur Standardeinstellung machen können. Nach Aktivierung dieses Modus erfolgt die Zufuhr schneller, es wird erkannt, wann Bälle ausgeworfen werden und nach jedem Ballaufwurf wird pausiert. Die Länge der Pausen hängt von der Intervalleinstellung ab, die der Benutzer auswählt. Die maximale Intervalleinstellung in diesem zweiten Intervall-Modus ist 17 für 2-Line-Drill weit.

Padel-Software

Padel-Software (verwendet in Spanien und anderen Ländern, in denen Padel-Tennis gespielt wird) kann jetzt beim Einschalten der Maschine durch einfaches Drücken von POWER + DOWN + RIGHT aktiviert werden. Dann kommt eine zweite vertikale Auslenkung zwischen 70 bis 190 hinzu.

Ballzähler

Die Maschine verfügt über einen Zähler (ähnlich einem Kilometerzähler), der Ihnen anzeigt, wie viele Bälle abgefeuert wurden. Auf diese Weise können Sie sehen, wie oft Ihre Maschine benutzt wurde. Um den Zählerstand anzuzeigen, schalten Sie die Maschine einfach ein, indem Sie die „Power“-Taste und die „Feed“-Taste gleichzeitig für 3 Sekunden drücken. Diese Daten können beim Aktualisieren der Software oder beim Austauschen eines Motherboards verloren gehen.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Die Maschine läuft nicht an

Überprüfen Sie bitte, ob der Hauptschalter unten an der Maschine eingeschaltet ist (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. Netzadapter) und achten Sie darauf, dass die Taste "Power" mindestens 5 Sekunden gedrückt wird. Wenn sie immer noch nicht anläuft, laden Sie sie bitte für mindestens 1 Stunde auf, bevor sie es erneut versuchen (eine komplette 11-stündige Aufladung wäre wünschenswert).

Die Maschine initialisiert nicht korrekt (Fehler VCAL oder HCAL)

Wenn Sie beim Einschalten der Maschine einen Fehler feststellen, überprüfen Sie sie bitte auf einen Ballstau (zu entfernen, falls vorhanden) und drücken dann die "Reset"-Taste unter Ihrer Maschine (neben dem Hauptschalter). Wenn Sie merken, dass die Taste einrastet, sollte das Problem gelöst sein. Falls sie nicht einrastet, kann dies an einem Sensor im Maschineninneren liegen. Als kurzfristige Lösung versuchen Sie, die Maschine im „Manual-Modus“ zu starten (wie bereits in dieser Anleitung unter „Versteckte Funktionen“ beschrieben). Sie werden sie dann perfekt im Manual-Modus verwenden können.

Beseitigung von Ballstaus

Wenn ein Ball hinter den beiden Wurfträgern stecken bleibt, kann es sein, dass die Maschine abschaltet, um eine Beschädigung der Platine zu verhindern. Schalten Sie dann bitte den Hauptschalter unten an der Maschine aus, entfernen den Ballförderer und beseitigen Sie den Ballstau (niemals zum Entfernen des Ballförderers den Draht verbiegen; falls dies doch erforderlich sein sollte, müssen Sie ihn dann wieder in seine ursprüngliche Position bringen). Anschließend prüfen Sie den Rückstellschalter neben dem Hauptschalter; wenn er fest sitzt, drücken Sie ihn und betätigen dann den Hauptschalter.

Wenn sich die Wurfträger nicht drehen, dann deshalb, weil der Rückstellschalter unten an der Maschine nicht gedrückt worden ist. Nach einmaliger Betätigung des Rückstellschalters beginnen sie sich wieder zu drehen.

Bälle verklemmen zu häufig

Wenn Sie feststellen, dass Bälle regelmäßig verklemmen, prüfen Sie bitte den Draht, der über dem Auswurfloch schwebt (die 5 Finger des Förderers greifen unter das Loch). Dieser Draht soll verhindern, dass mehrere Bälle gleichzeitig herunterrutschen. In seltenen Fällen verbiegt sich der Draht mit der Zeit in Richtung Maschinenfront; dann können mehrere Bälle in das Loch fallen und ein Ballstau entsteht. Biegen Sie diesen Draht einfach in Richtung der Mitte des Förderers zurück (siehe Abbildung 8) und überprüfen Sie, dass er die Bälle richtig am Herabfallen hindern kann.

Wenn dies nicht das Problem ist, sollten Sie die Tennisbälle prüfen, die Sie verwenden. Wir empfehlen speziell Spinfire Juice, TretornMicro X oder BabolatAcademy Bälle, da wir festgestellt haben, dass diese kaum Störungen

verursachen. Alte und billigere Bälle führen wesentlich häufiger zu Staus. Bestimmte Bälle können auch die Wurfäder rutschig machen; prüfen Sie dann bitte, ob die Wurfäder den nötigen Grip haben, um die Bälle auszuwerfen. Wenn Sie meinen, dass sie zu rutschig sind, sollten Sie Ihren Händler um Unterstützung bitten (möglicherweise müssen die Räder ausgetauscht werden).

Zwei oder mehr Bälle werden gleichzeitig ausgeworfen

Prüfen Sie bitte den Draht, der über dem Auswurfloch schwebt (die 5 Finger des Förderers greifen unter den Draht). Dieser Draht soll verhindern, dass mehrere Bälle gleichzeitig in den Auswurfschacht fallen. In seltenen Fällen (z.B. wenn Sie Bälle während des Betriebes nachfüllen, d.h. während sich der Ballförderer dreht) verbiegt sich der Draht mit der Zeit manchmal in Richtung Maschinenfront. Biegen Sie diesen Draht einfach in Richtung der Mitte des Förderers zurück und überprüfen Sie, dass er die Bälle richtig am Herabfallen hindern kann.

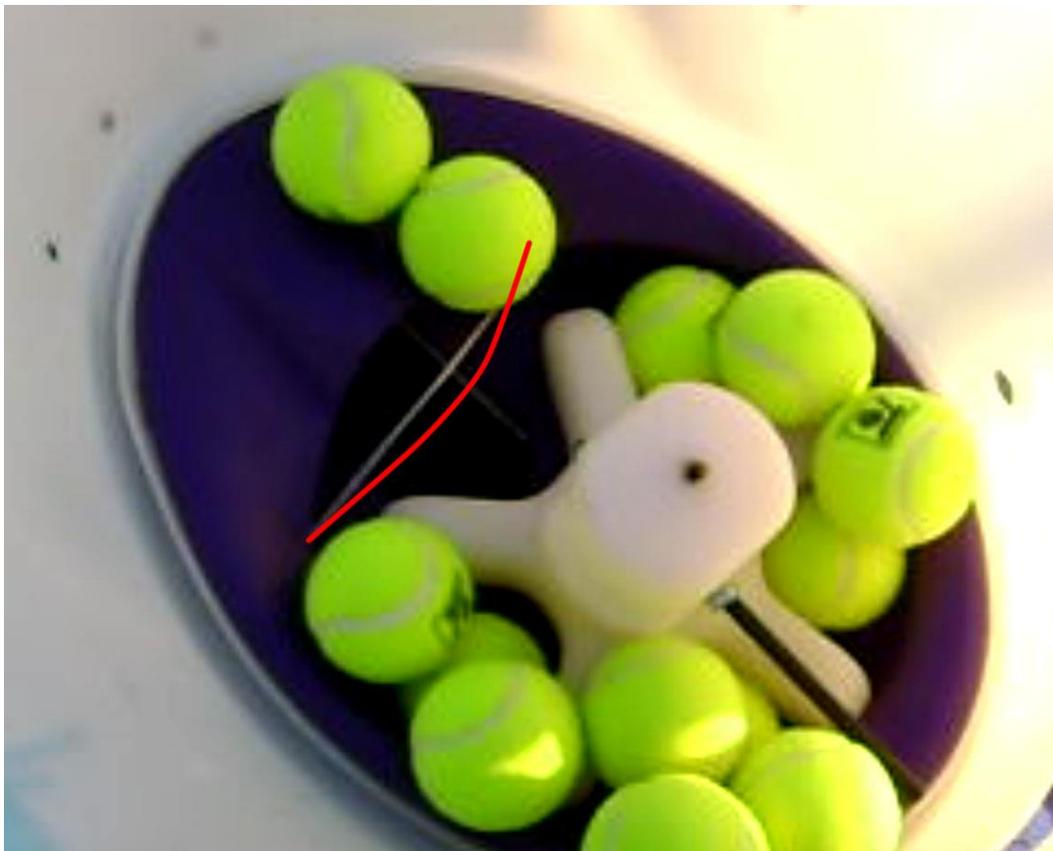


Abbildung 8

Die rot eingezeichnete Linie zeigt Ihnen die Position auf welche Sie den Draht dann biegen sollten.

Die Auswurfäder drehen sich nicht

Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie unter "Beseitigung von Ballstaus".

Bälle in der Maschine

Wenn Sie Bälle in der Maschine sehen, versuchen Sie bitte nicht, diese bei laufender Maschine herauszunehmen. Schalten Sie Ihre Maschine am Bedienfeld und dann am Hauptschalter unten an der Maschine aus. Schwenken Sie den internen Schussmechanismus manuell auf jede Seite, um Zugriff auf die Bälle zu bekommen.

Batterie hält keine 3 Stunden

Wenn die Batterie vollgeladen ist, sollte Ihre Maschine für mindestens 3 Stunden laufen (bei Basiseinstellungen sogar bis zu 8 Stunden). Wenn 3 Stunden nicht erreicht werden, kann es Zeit für einen Batterieaustausch sein. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort, um Anweisungen zum Öffnen des Maschinengehäuses zu erhalten. Unsere Batterien haben eine Garantiezeit von 6 Monaten. Die Batteriespezifikationen sind 12V, 20AH, 181.5mm (L) x 77mm (B) x 167mm (H). Das Gewicht sollte etwa 6 kg betragen und der Anschlusstyp ist T3. Dies ist eine gängige Batterie, die vor Ort erhältlich sein dürfte.

Die Zufuhr pausiert während des Spiels

Standardmäßig ist die Zuführung so eingestellt, dass sie automatisch nach 30 Sekunden ausschaltet, wenn keine Bälle ausgegeben werden. Damit soll verhindert werden, dass den Benutzer unerwartet Bälle treffen. Allerdings kann diese Funktion auch manchmal einen Stopp der Zufuhr auslösen, wenn Bälle ausgeworfen werden. Sie müssen dann einfach diese Funktion deaktivieren, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Mit ausgeschalteter Maschine beginnen
2. Schalten Sie sie ein durch gleichzeitiges Drücken auf „Power“ und „Down“
3. Sie können jetzt diese Einstellung feststellen durch Drücken der Taste „Up“.
4. Drücken Sie auf „Menu“, um die neue Einstellung zu speichern.

Ihre Maschine merkt sich diese Einstellung für alle zukünftigen Einsätze (bis sie wieder geändert wird).

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Versuchen Sie es bitte mit einer neuen Batterie und prüfen Sie, ob die LED-Fernanzeige leuchtet, wenn Tasten gedrückt werden. Falls die Maschine noch nicht auf die Fernbedienung reagiert, ist wahrscheinlich der Empfängerchip der Fernbedienung aus der Hauptplatine gefallen. Dies kann im Laufe der Zeit durch die Vibrationen passieren. Lösen Sie bitte die 4 Schrauben am Bedienfeld und ziehen Sie es vorsichtig von der Maschinenrückseite ab. Prüfen Sie die Hauptplatine, um festzustellen, ob der Empfängerchip noch eingesteckt ist. Das sieht so aus:



Wenn er nicht gesteckt ist, finden Sie ihn möglicherweise lose am Boden Ihrer Maschine. Suchen Sie ihn bitte und setzen ihn wieder in die Hauptplatine ein.

Im 2-Line-Drill werden Bälle nur auf eine Seite ausgeworfen

Damit sich der 2-Line-Drill von einer Seite auf die andere bewegt, muss erkannt werden, dass ein Ball ausgeworfen worden ist. Dies geschieht durch Messung der Stromveränderung. Allerdings kann manchmal diese Veränderung nicht festgestellt werden. Dies ist häufig der Fall bei sehr niedrigen Einstellungen oder wenn Soft-/Flat-Tennisbälle verwendet werden. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen oder neue Tennisbälle einzusetzen.

Sollte das Problem damit nicht gelöst werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort. Möglicherweise brauchen Sie eine Ersatz-Hauptplatine (die Sie selbst austauschen können). Bitte geben Sie Ihrem Händler die Seriennummer Ihrer Maschine an (zu finden am Maschinenboden), damit sichergestellt ist, dass die in der Hauptplatine installierte Software mit Ihrer Maschine kompatibel ist.

Motorfehler oberes bzw. unteres Wurfrad

Bei ausgeschalteter Maschine und niedrigster Höheneinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Prüfen Sie nach, ob die Räder irgendwie behindert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Räder sich frei drehen können (Versuch, sie mit der Hand zu drehen, um zu sehen, ob sie irgendwo scheuern).
- Prüfen Sie die Reset-Taste unter Ihrer Maschine (neben dem Hauptschalter) und drücken sie (wenn sie nicht einrastet, war dies nicht das Problem).
- Überprüfen Sie, ob die Ummantelung der Wurfräder in gutem Zustand ist. Ist sie beschädigt, kann sie das Rad aus dem Gleichgewicht bringen, was einen Motorfehler des Wurfrads verursacht. Prüfen Sie, ob sich die Ummantelung vom Kernstück des Rades lösen lässt (testen Sie, ob Sie sie an beiden Seiten abziehen können).

Falls Ihnen das nicht hilft, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort unter Angabe Ihrer Seriennummer (am Maschinenboden), damit er Ihnen bei der Reparatur behilflich sein kann.

Beispieleinstellungen in dieser Anleitung sind für mich ungeeignet

All unsere Maschinen unterscheiden sich leicht voneinander wegen der Herstellungstoleranzen; deshalb können die richtigen Einstellungen für eine Maschine etwas von denen einer anderen abweichen. Bitte versuchen Sie, Ihre Einstellungen ein wenig anzupassen, bis die Bälle dort aufkommen, wo Sie sie haben wollen.

Die Maschine arbeitet nicht genau oder konstant genug

Um die akkuratesten Ergebnisse zu erzielen, müssen Sie "drucklose Bälle" in Ihrer Maschine verwenden. Marken oder Ballarten sollten nicht vermengt werden.

Sämtliche Bälle müssen gleich sein, um höchste Konsistenz zu erreichen. Faktoren wie z.B. Wind können auch die Genauigkeit verringern.

Der Zufuhrmotor arbeitet nicht

Der Zufuhrmotor treibt das Karussell an, das die Bälle in die Wurfäder befördert. Die häufigste Ursache, weshalb dieser Motor nicht arbeitet, ist, dass sich das Kabel von der Hauptplatine gelöst hat. Dies kann im Laufe der Zeit aufgrund der Vibrationen passieren. Lösen Sie einfach die 4 Schrauben an Ihrem Bedienfeld und nehmen es vorsichtig ab. Sie finden ein zweiadriges Kabel (schwarz und rot), das am Zufuhrmotor hängt. Bitte prüfen Sie, dass dieses fest mit der Hauptplatine am Anschluss wie unten im roten Kasten gezeigt verbunden ist.



EINE SUPPORT-ANFRAGE STELLEN

Wenn Sie sich mit uns oder einem unserer Händler wegen Hilfe in Verbindung setzen, sollten Sie die Seriennummer bei der Hand haben, die sich am Boden der Maschine befindet, sowie alle anderen spezifischen Details zu Ihrem Gerät, einschließlich Modell und Softwareversion und eine detaillierte Beschreibung des Fehlers.

Außerdem ist jede Videoaufnahme, die Sie uns zur Verdeutlichung des Problems zur Verfügung stellen können, eine große Hilfe bei der Fehlerbeseitigung.

Wenn Sie irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche hören, informieren Sie uns und teilen Sie uns mit, woher Sie Ihrer Meinung nachkommen könnten.

GARANTIE

Sollte ein Maschinenteil aufgrund von mangelhafter Ausführung nicht funktionieren bzw. Teile innerhalb der Garantiezeit defekt werden, wird Spinfire bzw. sein Händler für kostenlose Reparatur bzw. kostenlosen Austausch des defekten Teils sorgen (nach Wahl des Händlers). Für Wurfäder und Batterie gilt nur eine Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum.

Garantieverwaltung in Deutschland

In Deutschland wird die Garantie von Tennisman.de (spinfire-europe.com) verwaltet. Für andere Länder finden Sie die Kontaktdaten der autorisierten Spinfire-Händler auf der Website www.spinfiresport.com/distributors/.

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs sicherzustellen, sind alle speziellen Daten Ihrer Maschine einschließlich Seriennummer und Modell sowie eine genaue Beschreibung des Defekts zu übermitteln. Die Einsendung eines Videos ist für die Fehlersuche sehr hilfreich.

Ausschluss von der Garantie

Die Ballmaschine sollte so wenig wie nur irgend möglich Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Nach Trainingsende lagern Sie die Maschine bitte abgedeckt. Schäden an der Maschine, die durch Witterungseinflüsse verursacht sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf Ansprüche des Käufers oder einer anderen Person für Schäden, Fehlfunktionen oder Verlust aufgrund von:

- Mangelnder Wartung, zufälliger oder unsachgemäßer Verwendung, Vernachlässigung, Missbrauch der Maschine
- Kratzern, Dellen, Korrosion oder allgemeinem Verschleiss
- Witterungseinflüssen, Insekten, Hagel etc.
- Unzulässigen Reparaturen während der Garantiezeit
- Höherer Gewalt
- Anderen Netzspannungen als die für diese Maschine zugelassene.

Derartige Instandhaltungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Unter keinen Umständen haftet Spinfire bzw. sein autorisierter Händler gegenüber dem Käufer oder einer anderen Person für Begleit- oder Folgeschäden welcher Art auch immer, einschließlich aber nicht beschränkt auf Personen- oder Sachschäden.

Garantiebedingungen

1. Die Maschine ist an die Serviceabteilung des Spinfire-Händlers oder an den autorisierten Servicepartner zu schicken. Die Kosten für Hin- und Rücksendung sind vom Eigentümer zu tragen. Für Verlust oder Schäden während des Transports wird keine Haftung übernommen.
2. Die Maschine muss immer entsprechend der mitgelieferten Anleitung betrieben und gewartet werden.
3. Ohne die vorherige Zustimmung des Händlers dürfen keine Abänderungen oder Reparaturen vorgenommen werden. Durch Reparatur oder Austausch verlängert sich die Garantiezeit nicht.
4. Zum Nachweis des Kaufdatums und des Garantieanspruchs ist der Kaufbeleg erforderlich. Die Garantie ist nicht vom Käufer auf andere Personen übertragbar.

5. Die Garantiezeit gilt nur ab dem Kaufdatum.
6. Sollte diese Garantie unvereinbar mit einem Landesgesetz sein, gelten die gesetzlichen Rechte des Käufers.
7. Bei Einbau von Teilen anderer Hersteller erlischt diese Garantie.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, dass die Spinfire Pro 2 Maschinen ab dem 7. November 2018 der Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie), der Richtlinie 2006/42/EC (Maschinenrichtlinie) und der Richtlinie 2014/53/EU (Bereitstellung von Funkanlagen) entsprechen. Alle wesentlichen Testreihen wurden vom Shenzhen LCS Compliance Testing Laboratory Ltd durchgeführt.

Teststandards	Berichtsnummer
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU EN 60335-1:2012 + A13:2017 EN 62233:2008	LCS180907024CS
Maschinenrichtlinie 2006/42/EC EN 60204-1:2006 + A1:2009 + AC:2010 EN ISO 12100:2010	LCS180907007CS
Bereitstellung von Funkanlagen 2014/53/EU RETSI EN 301 489-1 v2.1.1 (2017-02) ETSI EN 300 220-1 V3.1.1 (2017-02) ETSI EN 300 220-2 V3.1.1 (2017-02) EN 62479:2010 EN 60950-1:2006 + A1:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013	LCS180907091AS LCS180907090AEC LCS180907090AEB LCS180907090AFA

FCC & ISED RSS HINWEIS

Dieses Gerät entspricht den zulassungsfreien RSS-Standards für Innovation (Innovation), Wissenschaft (Science) und wirtschaftliche (Economic) Entwicklung (Development) Kanadas.

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
2. Dieses Gerät muss Interferenzen zulassen, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

RF EXPOSITIONSAUSSAGE

Dieses Gerät entspricht den ISED-Strahlungsgrenzwerten für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Kühler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender installiert werden.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer Wohnung. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann dies Funkstörungen verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, deren Stromkreis sich von dem des Empfängers unterscheidet
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

HERSTELLERANGABEN

Die Spinfire Pro Serie von Ballmaschinen wird in Nantong, China hergestellt für und im Auftrag:

Fry Developments Pty Ltd
319 Plummer St
Port Melbourne, VIC 3207
Australia